

Gantz/Carnage

Von Nishi-kun

Kapitel 45: Wunsch nach Rache?

Johnny hatte gerade Feierabend und war auf dem Weg nachhause und wartete auf seine U Bahn. Die Station war recht leer doch als er nach rechts blickte erkannte er ein bekanntes Gesicht.

//Das ist doch Stefanie//

er sah zu der Frau rüber.

Johnny überlegte ob er sie ansprechen sollte doch würde sie sich nicht an ihn erinnern dazu sah sie ziemlich depremiert aus. Es passte nicht zu ihr als sie in den Raum damals kam war sie das typische Party Girl immer gut drauf doch dann viel es ihm wie Schuppen von den Augen warum sie so traurig wirkte.

Sie hatte das Spiel verlassen ihre zwei Freundinnen waren jedoch gestorben. Das hieß nun das sie nun erneut von dem Tod oder verschwinden von diesen erfuhr und den eigentlichen Grund nicht mehr kannte. Vielleicht war es so sogar schlimmer.

„Ist irgendetwas?“

Stefanie sah zu Johnny.

„Ah nein tut mir Leid“

der Mann hatte sie zu lange angestarrt und das war ihr natürlich aufgefallen.

Stefanie stieg nur Kopf schüttelnd in die U Bahn ein welche nun kam bevor die Tür sich jedoch schloss blickte sie noch einmal zu Johnny zurück.

„Komischer Typ“

murmelte sie und doch kam ihr dieser Spinner gar nicht so fremd vor. Vielleicht weil es viele solcher Spinner gab oder hatte sie ihn schon mal irgendwo gesehen? Na ja war ja jetzt auch egal und die U Bahn fuhr langsam ab während sie sich einen Sitzplatz suchte.

Johnny wartete auf die nächste U Bahn welche kam und stieg ein. Aus dem Spiel zu entkommen hieß auch alle seine Erinnerungen daran zu verlieren. Das hatte natürlich was gutes aber auch etwas schlechtes. Alle 3 Optionen hatten etwas gutes aber auch etwas schlechtes an sich wenn man mal ehrlich war. Nun musste er aber aufpassen das ihm nicht die Augen zufielen denn Lust darauf seine Station zu verpassen hatte er nun wirklich nicht. Er konnte nur hoffen das Stefanie irgendwann den Tod ihrer Freundinnen verkraften würde und wieder ein ganz normales Leben führen könnte.

„Du wirst immer besser“

Marc sah zu Britney welche mit der X Gun eine Flasche getroffen hatte.

„Nun die Flasche hat sich ja auch nicht bewegt“

„Gut aber die ersten male hast du immer noch stark gezittert und nur selten

getroffen“

fuhr Marc fort.

„Und wirklich einen großen Unterschied gibt es nicht. Nur das sich die Gegner bewegen“

lachte Johnny.

„Das ist sehr wohl ein großer Unterschied“

zischte Britney.

„Aber sagt mal wie seid ihr eigentlich in den Raum gekommen also gestorben“

fragte Britney die Gruppe nun.

„Ich wurde von einem Auto überfahren auf dem Weg von der Uni nachhause“

antwortete Marc.

„Erschossen bei einem Ladenüberfall“

kam es von Johnny.

„Ich wurde mehr oder weniger von ehemalige Freunden vergiftet“

gab Anne als Antwort.

„Autounfall“

begann Mia.

„Jemand ist mir mit voller Wucht rein gefahren“

fuhr sie fort.

„Und du?“

marc sah wieder zu Britney.

„Ich wurde von einem Mädchen aus meiner Schule vor die U Bahn gestoßen vermutlich aus Neid nur weil ich eine bessere Cheerleaderin bin als sie“

„Und nun denkst du an Rache?“

„Äh“

Britney sah zu Mia.

„Ob du dich an ihr Rächen willst“

wiederholte Mia ihre frage.

„Da... das habe ich schon verstanden“

stotterte Britney leicht.

„Ich... also“

„Du hast drüber nachgedacht ihr mit der X Gun den Schädel weg zu ballern“

„J... ja“

gestand Britney.

„Hey, hey Rache ist nie eine Lösung“

sprach Johnny.

„Ich habe ja auch nur drüber nachgedacht“

Sie lag einige Nächte lang wach in ihrme Bett und hatte drüber nachgedacht. Es wäre so einfach der Fotze auf dem Nachhauseweg aufzulauern und aus einer Seitengasse zu schießen. Niemand würde einem je auf die Schliche kommen immerhin platzten Köpfe und Körper nicht einfach so.

„Was ist mi dir Mia? Hast du jemals an Rache gedacht“

wollte Anne wissen da Mia das Thema angefangen hatte.

„Natürlich“

sie ballte ihre Hand zu einer Faust.

„Aber leider ist der Bastard selber bei dem Unfall drauf gegangen“

man merkte das es sie immer noch wütend machte.

„Rache ist aber wirklich keine Lösung“

„Hast du nie daran gedacht dich an dem Typen zu Rächen der dich erschossen hat?“

„Nein habe ich nie“

man merkte das Johnny nicht log.

„Mia aber du lebst und kannst dich so immer noch um deine Schwester kümmern“

Anne ging etwas auf Mia zu.

„Äh“

Mia fehlten kurz die Worte.

„Man kann es sowieso nicht mehr ändern“

beendete die Blonde CEO nun das Gespräch und verschränkte die Arme vor ihrer Brust.

„Und irgendetwas wird doch eh hinter Gantz stecken“

merkte Marc an und Mia nickte nur leicht zustimmend.

Dies war auch der Grund warum sie das Spiel nicht verlassen hatte und sich für eine bessere Waffe entschieden hatte.

Nachdem das Training nun vorbei war machte man noch schnell den Termin für das nächste mal aus sollte man sich nicht sowieso wieder vorher im Raum treffen. Lange würde es vermutlich auch nicht mehr dauern bis Gantz sie wieder rufen würde immerhin waren 3 Wochen seit der letzten Mission vorbei. Ansprechen wollte es jedoch keiner vermutlich um es nicht als Omen heraufzubeschwören.